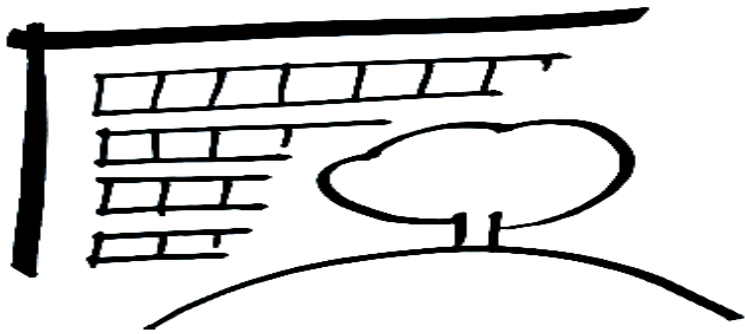


Hauptschule Gaimersheim



Schulordnung

Schüler, Elternbeirat und Lehrer der Hauptschule Gaimersheim haben gemeinsam eine Schulordnung erarbeitet, die Grundlage für ein friedliches Zusammenleben und erfolgreiches Arbeiten sein soll.

Wir wollen Menschen mit unterschiedlichen Voraussetzungen durch Alter, Stellung in der Gemeinschaft, Herkunft, Aussehen und Leistung gleichberechtigt und respektvoll begegnen.

Das soll gelten und verbindlich sein für Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Schulleitung, Sekretärin und Hausmeister.

Alle sollen sich an unserer Schule wohl fühlen, denn das ist die Voraussetzung für ein erfolgreiches Arbeiten und dafür, im Umgang mit Menschen sicher zu werden.

In unserer Schule kannst du

- Lernen und Neues entdecken
 - Etwas Wichtiges, Schönes, Aufregendes erleben
 - Mit anderen Schülerinnen/Schülern u. Erwachsenen sprechen, arbeiten, musizieren, tanzen, gemeinsam planen u. durchführen.
- Um den Schulalltag so angenehm wie möglich zu gestalten, beachten wir folgende Regeln:

1. Wir gehen freundlich und höflich miteinander um

Wir alle, Schülerinnen u. Schüler, Eltern, Hausmeister, Reinigungskräfte, Sekretärin, Lehrerinnen und Lehrer, möchten geachtet und respektiert werden.

- Wir möchten keine Gewalt erleiden müssen
- Wir möchten nicht gekränkt oder beleidigt werden
- Wir möchten nicht herabgesetzt, diskriminiert oder gemühtigt werden
- Wir möchten, dass unsere Interessen und Bedürfnisse beachtet werden.

Deshalb verpflichten wir uns, auch alle anderen so zu behandeln, wie wir es für uns erwarten.

2. Niemand soll Angst haben

- Die Kleineren und Schwächeren beschützen wir
- Die Größeren und Stärkeren müssen den Kleineren und Schwächeren nicht zeigen, dass sie stärker sind
- Wir helfen uns gegenseitig
- Wir beleidigen niemanden mit Worten, Gesten oder Handzeichen
- Wir tun niemandem weh z.B. durch Schlagen, Treten, Kneifen und Ausgrenzen
- Wir drohen niemandem und erpressen niemanden
- Wir nehmen Kleidung-, Schuhe, Turnbeutel, Arbeits- oder Spielsachen anderer nicht weg, verstecken sie nicht und machen sie nicht kaputt
- Wir nehmen keine gefährlichen Gegenstände wie Messer, Waffen, Laserpointer, Knallkörper und die Gesundheit schädigenden Dinge wie z.B. Drogen, Alkohol mit in die Schule

3. Wir verhalten uns umweltbewusst und schützen unseren Lebensraum

- Wir versuchen Müll zu vermeiden und sortieren den, der trotzdem anfällt
- Wir achten auf Sauberkeit im Klassenzimmer, Schulhaus und auf dem Schulgelände
- Wir machen Möbel und Wände nicht dreckig
- Wir verlassen die Toiletten sauber und ordentlich, außerdem sind Toiletten keine Aufenthaltsräume
- Wir brechen auf dem Schulgelände keine Pflanzen und Äste ab und zertreten keine Beete
- Wir werfen nicht mit Steinen in unserem Pausenhof
- Wir spucken nicht
- Wir werfen keine Gegenstände wie z.B. Papierflieger aus dem Fenster
- Wenn etwas beschädigt wird, kümmern wir uns darum, den Schaden zu beheben
- Wir rauchen nicht

4. Niemand soll beim Lernen gestört werden

- Wir erscheinen pünktlich zum Unterricht und begrüßen uns zu Stundenbeginn
- Wir bringen unser Arbeitsmaterial vollständig und in ordentlichem Zustand mit
- Wir achten auf eine ruhige Arbeitsatmosphäre
- Wir sprechen im Unterricht nur deutsch
- Wir lassen Handys und andere eigene elektronische Geräte im Unterricht ausgeschaltet
- Während des Unterrichts esse oder trinke ich nur mit Erlaubnis der Lehrkraft – Kaugummis werden im Unterricht nicht gekaut
- Wir bemühen uns andere nicht durch Toben und Schreien zu stören, wenn wir durch die Flure gehen oder beim Kickern im Aufenthaltsraum

5. Auf dem Schulgelände sollen alle Schülerinnen und Schüler sich wohl fühlen können

- Wir halten uns während der Pause auf dem Pausenhof bzw. im Schulgelände auf, die Bereiche vor der Schule und der Grundschule gehören nicht dazu
- Wir verlassen das Schulgelände während der Schulzeit nicht ohne Erlaubnis der Eltern
- Wir nehmen bei Ballspielen Rücksicht auf andere. Wir stören auch nicht spielende Mitschülerinnen und Mitschüler
- Wir werfen weder mit Steinen, Kastanien, Schneebällen usw. um andere nicht zu gefährden

Konsequenzen bei der Überschreitung der Regel

Die Überschreitung der vereinbarten Regeln führt – je nach Art und Häufigkeit des Verstoßes – zu folgenden möglichen Konsequenzen:

- Meldung an den Klassenlehrer
- Gespräch Lehrer/in – Schüler/in mit dem Ziel gemeinsamer Absprachen
- Mündliche oder schriftliche Ermahnung
- Einschalten der Streitschlichter
- Kurzfristiger Ausschluss vom laufenden Unterricht bis zum Ende der Stunde bzw. Schultages
- Benachrichtigung der Eltern und evtl. Abholung durch die Eltern
- Nachholen des versäumten Unterrichtsstoffes
- Zeitweise Wegnahme von Gegenständen
- Wiedergutmachung angerichteten Schadens
- Meldung an die Schulleitung
- Gespräch – Schulleiter – Lehrer/in – Schüler/in mit dem Ziel gemeinsamer Absprachen
- Einberufung der Klassenkonferenz mit dem Ziel Verträge auszuhandeln
- Vereinbarung zur Wiedergutmachung wie reinigen, reparieren, ersetzen bei Zerstörung oder Diebstahl
- Maßnahmen nach dem BayEUG (Bayerisches Erziehungs- und Unterrichtsgesetz) und der VSO (Volksschulordnung) – Mitteilung, Verweis, verschärfter Verweis, Schulausschluss auf Zeit, Umsetzung in Parallelklasse, Schulwechsel und vorzeitige Beendigung der Schulpflicht
- Benachrichtigung der Polizei bei Straftaten wie Körperverletzung, Diebstahl, schwere Sachbeschädigung und Hausfriedensbruch (unerwünschte Personen, die sich weigern das Schulgelände zu verlassen)
- Einberufung des Disziplinarausschusses

Die vorliegende Schulordnung ist das Ergebnis eines intensiven Diskussionsprozesses, an dem Schülerinnen/Schüler, Elternbeirat sowie Lehrerinnen und Lehrer mitgewirkt haben.

Sie wurde am 01.02.2010 von der Schulkonferenz verabschiedet.